

Stackbasierte Sprachen

Gruppe 101

Gerald Scharitzer
Christian Schwind
Bernhard Wachter

Graph des NFA

- Die Knoten und Kanten werden auf dem Heap gespeichert.
- Jede Kante besteht aus 2 Zellen.
- Die 1. Zelle enthält den Execution Token.
- Die 2. Zelle enthält den Folgeknoten.

Execution Token 1

- Jede Epsilon-Kante wird in den XT -1 kompiliert, welche nicht ausgeführt wird.
- Jede andere Kante wird in einen XT kompiliert, welcher 1 Zeichen vom Stack konsumiert und TRUE liefert, wenn die Kante passt.

```
: is-a ( c "name" -- )  
  create here 1 chars allot c!  
DOES> ( c c-addr -- f ) c@ = ;  
: match. ( c -- f ) drop TRUE ;
```

Execution Token 2

- Bereiche ([a-z][0-9]...) werden als Arrays gespeichert, welche durch das aktuelle Zeichen indiziert werden.

```
: Charclass ( -- )
```

```
create here 256 chars allot 256 chars erase
```

```
DOES> ( c c-addr -- f ) + c@ 1 =
```

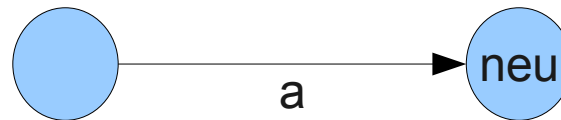
```
;
```

Aufbau des NFAs

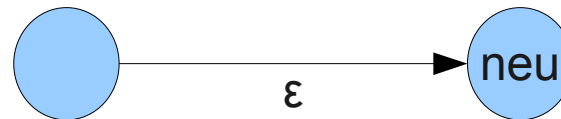
- Beginngraph:



- für Buchstaben:

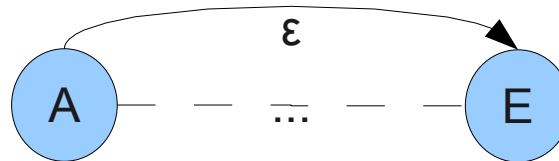


- für (oder):

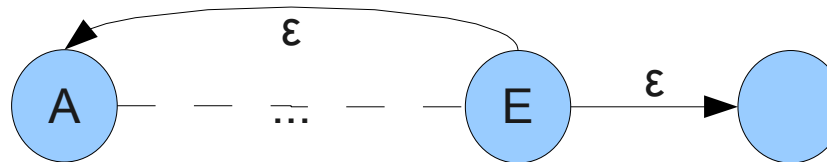


Implementierung von +, ?, *

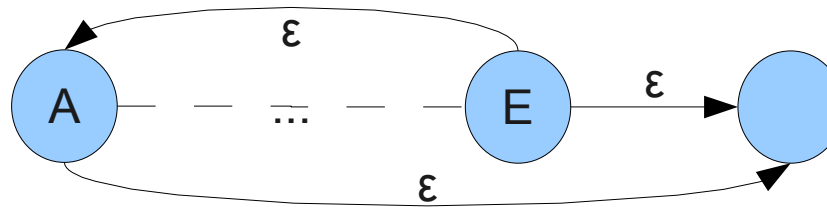
- „(...)?“



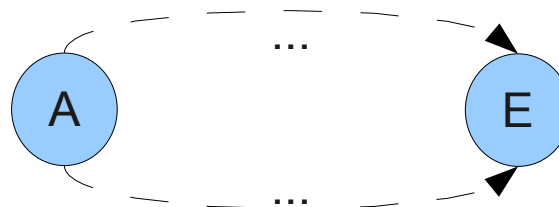
- „(...)“



- „(...)“



- „(...)“



*,+ ,? und | ohne Gruppierung

- Problem
 - „(abc)*“ möglich, „a*b*c*“ aber nicht
 - „(a|b)“ möglich, „a|b“ nicht
- Lösung:
 - jedes Zeichen wird als Gruppe aufgefasst
 - gesamte regex wird als Gruppe aufgefasst
 - Bsp: „a+b|c(de)*f“ --> „((a)+(b)|(c)((d)(e))*f)“

Aufbau NFA - Implementierung

- Wort „build-nfa“:
: build-nfa (u-addr len - reg-addr) ... ;
- übernimmt regex-string und baut Automaten
- während der Ausführung am Stack:
 - momentane Position und aktueller Knoten
 - Informationen über bestehende Gruppen
 - pro Gruppe ein 3-Tupel
(Anfangskn. , Endkn. , Gr. geschlossen?)

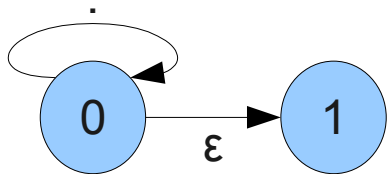
Beispielablauf 1

- **Regex:** „a (bc) *“

Position: Beg. aktueller Knoten: 2

Gruppen: A E G

1 -1 F



Beispielablauf 2

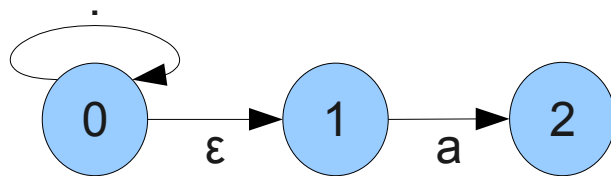
- **Regex:** „**a** (bc) *“

Position: 0 aktueller Knoten: 2

Gruppen: A E G

1 -1 F

1 2 T



Beispielablauf 3

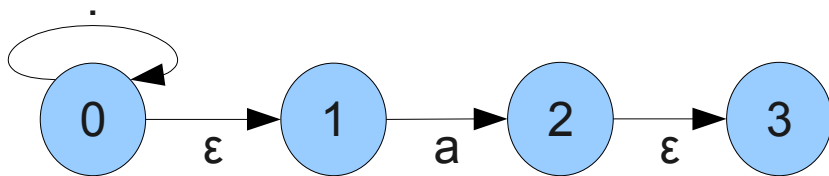
- **Regex:** „a (bc) *“

Position: 1 aktueller Knoten: 3

Gruppen: A E G

1 -1 F

3 -1 F



Beispielablauf 4

- **Regex:** „a (bc) *“

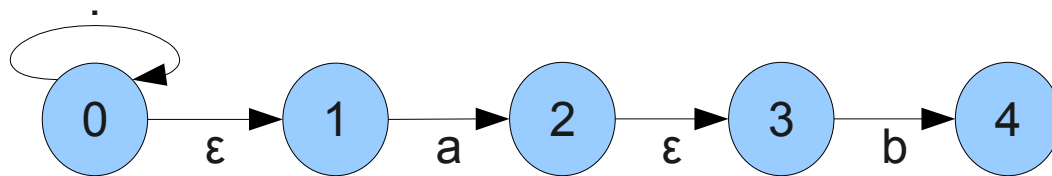
Position: 2 aktueller Knoten: 4

Gruppen: A E G

1 -1 F

3 -1 F

3 4 T



Beispielablauf 5

- **Regex:** „a (bc) *“

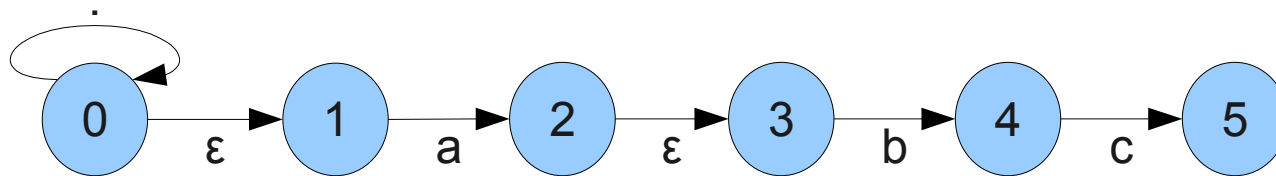
Position: 3 aktueller Knoten: 5

Gruppen: A E G

1 -1 F

3 -1 F

4 5 T



Beispielablauf 6

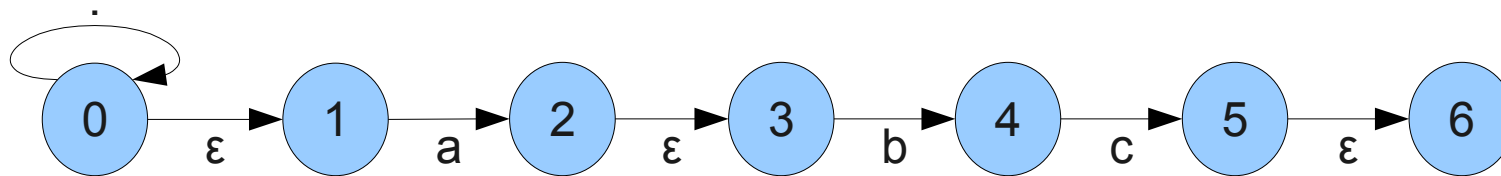
- **Regex:** „a (bc) *“

Position: 4 aktueller Knoten: 6

Gruppen: A E G

1 -1 F

3 6 T



Beispielablauf 7

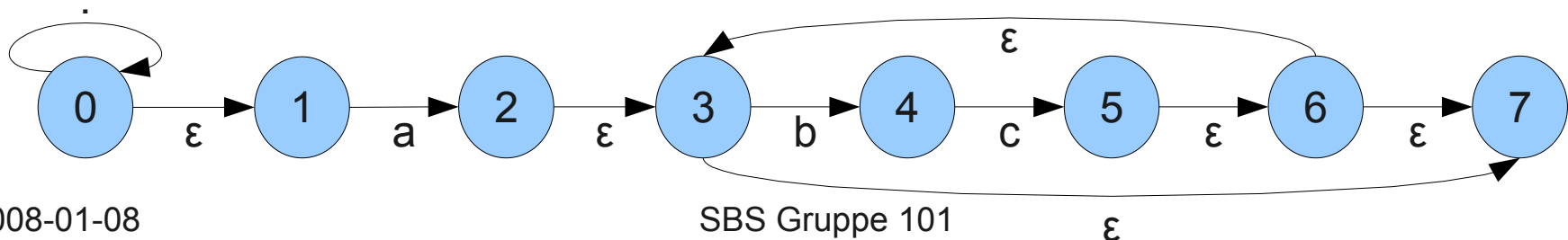
- **Regex:** „a (bc) *“

Position: 5 aktueller Knoten: 7

Gruppen: A E G

1 -1 F

3 6 T



Ausführung des NFA 1

- Wenn ein Knoten ohne Ausgangskanten erreicht wird, dann wird der String akzeptiert.

```
n GetNumOfEdges 0= if  
    cleanmatchstack true EXIT  
endif
```


Ausführung des NFA 2

- Wenn keine passende Ausgangskante existiert, dann wird die nächste Kante des vorhergehenden Knotens betrachtet.
- Wenn dabei der Anfangsknoten erreicht wird, dann wird der String nicht akzeptiert.

```
e n GetNumOfEdges >= if
  n 0= if cleanmatchstack 0 EXIT
  else swap 1+ swap \ next edge of prev. node
endif else ...
```

Ausführung des NFA 3

- Der Weg durch den Graphen wird auf dem Stack gespeichert.
- Das Verfolgen von Epsilon-Kanten bewirkt keinen Fortschritt im Input-String.

```
: followeps { n e pos }  
  n e pos \ log current edge  
  n e GetGoalOfEdge 0 pos  
;
```

Ausführung des NFA 4

- Der Execution Token der aktuellen Kante wird auf das aktuelle Zeichen angewandt.

```
s pos getCharn e getXtOfEdge execute if
  n e pos \ log current edge
  n e GetGoalOfEdge 0 pos 1+ \ next node
else
  n e 1+ pos \ next edge
endif
```

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen?